

# Millennial Potash durchteufet 220 m Kalimineralisierung in Bohrloch BA-001-EXT

16.09.2025 | [IRW-Press](#)

16. September 2025 - [Millennial Potash Corp.](#) (TSX.V: MLP, OTCQB: MLPNF, FSE: X0D) (MLP, Millennial oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass man die Analyseergebnisse vom Bohrloch BA-001-EXT von seinem Kaliprojekt Banio in Gabun erhalten zu haben. Bohrloch BA-001-EXT durchteufte innerhalb der insgesamt 220 m langen Kalimineralisierung bei einem Cutoff-Gehalt von 13 % insgesamt etwa 112,5 m Carnallit-Adern mit einem Durchschnittsgehalt von 15,9 % KCl. Die 112,5 m Carnallit-Adern befinden sich innerhalb der Evaporitzklen II bis VII, die in der Salzsequenzstratigraphie des Projekts beherbergt sind. Diese kumulative Mächtigkeit von 112,5 m ist im Vergleich zu den kumulativen Mächtigkeiten von +70 m, die in den Bohrlöchern BA-002-EXT und BA-003 angetroffen wurden, sehr günstig.

Farhad Abasov, Vorsitzender von Millennial, kommentierte: Millennial freut sich, die Untersuchungsergebnisse für Bohrloch BA-001-EXT bekannt zu geben, die eine um mehr als 50 % dickere kumulative Kalifaser als die im letzten Jahr gebohrten Bohrlöcher zeigen. Es ist großartig, eine kumulative Zone von 6 Kalizyklen mit einer Mächtigkeit von etwa 112 m und einem Durchschnittsgehalt von 15,9 % KCl zu sehen. Diese ist deutlich mächtiger als die kumulative Zone mit Zyklen von etwa 70 m Mächtigkeit, die in den Bohrlöchern BA-002-EXT und BA-003 abgegrenzt wurde, wie im Jahr 2024 berichtet, und zeigt eine starke Kontinuität der Kalihorizonte. Die ausgedehnte Kalimineralisierung in BA-001-EXT übertraf die Erwartungen von MLP und stützt die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des weiteren Potenzials des Banio-Kali-Projekts. Wir freuen uns auf die Analyseergebnisse der Kernproben aus Bohrung BA-004. Die markante Kalimineralisierung, die in BA-001-EXT durchschnitten wurde, hat das Potenzial, die Kaliressourcen des Projekts erheblich zu steigern. Wir beabsichtigen, unsere Mineralressourcenschätzung zu aktualisieren, sobald alle Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Die Bohrung BA-001 befindet sich im Zentrum des Nordziels (siehe Abb. 1) und wurde ursprünglich im Jahr 2017 bis zu einer Tiefe von 364 m gebohrt, wo Tachyhydrit und Carnallit durchschnitten wurden, jedoch mit variablen Schichtungsorientierungen, die ursprünglich als Ausdruck einer Verwerfungszone interpretiert wurden, woraufhin die Bohrung eingestellt wurde. Das geologische Modell von MLP, das auf umfangreichen Erfahrungen im Gabun-Kongo-Becken basiert, erkannte diese Variabilität in der Schichtung als Weichsedimentverformung und beschränkte sie auf einzelne Evaporitzklen entlang der Bohrlöcher. Die Bohrung BA-001-EXT stellt die Erweiterung von BA-001 auf 678 m dar, und es sind 4 weitere Evaporitzklen mit Carnallit-Adern von etwa 362 m bis zu einer Tiefe von 657 m vorhanden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81042/160925\\_DE\\_MLP.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81042/160925_DE_MLP.001.jpeg)

Abbildung 1 Bohrlochstandortkarte, Banio-Kaliprojekt

Zweihundertsechszwanzig (226) Kernproben aus BA-001-EXT wurden zur Kaliumanalyse an die Labore des Saskatchewan Research Council (SRC) geschickt. Die Interpretation der Geologie und der Verteilung der Mineralisierung durch das Millennial-Team und unsere Kaliumberater, ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH (ERCOSPLAN), definiert sechs Evaporitzklen (Zyklus II bis Zyklus VII) in BA-001-EXT, die mit den gleichen Zyklen korrelieren und deren Kontinuität bestätigen, die in den Bohrlöchern BA-002 und BA-003 durchschnitten wurden. Die kumulative Gesamtmenge der Kalimineralisierung, hauptsächlich Carnallit und Halit, beträgt 220,25 m mit einem Durchschnitt von 10,4 % KCl ohne Anwendung eines Cutoff-Gehalts (siehe Tabelle 1).

**Tabelle 1 Kaliumzyklen mit Carnallit-Adern, die ohne Anwendung eines Cutoff-Gehalts durchschnitten wurden**

Evaporitzyklus	Carnallitit-Adern	Von (m)	Bis (m)
Zyklus VII	C1 bis C7	362,40	518,10
Zyklus VI	C1 bis C2	565,35	607,50
Zyklus V	C1 bis C4	617,50	633,80
Zyklus IV	C1	645,95	648,60
Zyklus III	C1	652,95	656,40
Kumulativ	Gesamt		

\*Gebohrte Mächtigkeit; tatsächliche Mächtigkeit muss noch bestimmt werden

Die Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 13 % KCl auf die Daten der Flözschneidpunkte ergab eine kumulative Gesamtlözdicke von etwa 112,46 m und einen Durchschnittsgehalt von 15,9 % KCl (siehe Tabelle 2). Diese kumulierte Gesamtdicke übertraf die Erwartungen des Managements, da ähnliche Zyklen und Flöze in BA-002-EXT und BA-003 insgesamt etwa 70 m betragen und der durchschnittliche Gehalt von 15,9 % KCl mit der 2024 abgeschlossenen MRE übereinstimmt (siehe MLP-Pressemitteilung vom 16. Januar 2024).

**Tabelle 2 Kaliumzyklen mit Carnallit-Flözen, die mit einem Cutoff-Gehalt von 13 % KCl durchschnitten wurden**

Evaporitzyklus	Carnallitit-Adern	Von (m)	Bis (m)
Zyklus VII	C7	362,40	372,50
	C6	keine angemessene Dicke	
	C5	454,75	461,50
	C4	469,00	475,20
	C3	477,20	484,30
	C2	490,00	510,40
	C1	513,80	518,70
Kumulierte Gesamtsumme - Zyklus VII			
Zyklus VI	C2	565,35	589,70
	C1	592,50	607,50
Kumulierte Gesamtsumme - Zyklus VI			
Zyklus V	C4	617,50	623,70
	C3	624,80	626,00
	C2	627,45	628,70
	C1	629,80	633,80
Kumulierte Gesamtzahl - Zyklus V			
Zyklus IV	C1	645,95	648,60
Kumulierte Summe - Zyklus IV			
Zyklus III	C1	652,95	656,40
Kumulierte Summe - Zyklus III			
Kumulierte Summe		13 %-Grenzwert	

\* Gebohrte Mächtigkeit; tatsächliche Mächtigkeit muss noch bestimmt werden

Die bedeutenden Mächtigkeiten der Zyklen VII, VI und V von 54,90 m, 39,4 m bzw. 12,27 m stimmen mit denselben Zyklen überein, die in den Bohrlöchern BA-002 und BA-003 etwa 4 km nordöstlich und 1,5 km östlich von BA-001-EXT angetroffen wurden. Die erhöhte Mächtigkeit von Zyklus VII ist wahrscheinlich auf die Verformung der weichen Sedimente während der Ausfällung der Salze zurückzuführen, die zu einer lokalen Verdickung der Kalibetten geführt hat (siehe Abb. 1). Diese Kontinuität deutet darauf hin, dass BA-001-EXT das Potenzial hat, die für das Projekt berechnete vorhandene Ressource zu ergänzen, da die Mineralressourcenschätzung (MRE) für 2024 keine Ressourcen im Zusammenhang mit BA-001-EXT enthielt, da die Bohrung unvollständig war (siehe MLP-Pressemitteilung vom 16. Januar 2024).

Die Ziele der Bohrung BA-001-EXT und des gesamten Phase-2-Programms, zu dem auch BA-004 gehört,

bestanden darin, das Vorkommen kaliumhaltiger Horizonte in der Tiefe und seitlich zu bewerten, um zusätzliche Daten für eine künftige aktualisierte MRE zu liefern. Die Identifizierung zusätzlicher Kalizyklen und -flöze, die in BA-001-EXT umrissen sind, hat die Streichlänge der bekannten Kalimineralisierung auf etwa 4 km erweitert, was möglicherweise zu einer erheblichen Tonnageerhöhung der bestehenden Ressource führen könnte, die für das Projekt berechnet wurde und derzeit eine angezeigte MRE von 657 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 15,9 % KCl und eine abgeleitete MRE von 1,159 Mrd. Tonnen mit einem Gehalt von 16 % KCl (siehe MLP-Pressemitteilung vom 16. Januar 2024). Darüber hinaus könnte sich diese Streichlänge auf der Grundlage vorläufiger Bohrlochprotokolle von Bohrloch BA-004, in dem zahlreiche Kalizyklen und -flöze identifiziert wurden (siehe MLP-Pressemitteilung vom 26. Juni 2025), auf etwa 8 km erhöhen. Die Analyseergebnisse des SRC-Labors für die Kernproben von BA-004 stehen noch aus. Parallel zur potenziellen Erhöhung der Ressourcen könnten die Daten aus dem Phase-2-Bohrprogramm eine Hochstufung einiger Ressourcen vom Status angezeigt auf gemessen ermöglichen und möglicherweise dazu führen, dass die abgeleitete Tonnage in den Status angezeigt umgewandelt wird. Proben aus den jüngsten Bohrlöchern wurden für Auflösungs- und geotechnische Tests ausgewählt, die in eine zukünftige Machbarkeitsstudie einfließen werden.

## QA/QC

Die Mitarbeiter von Millennial befolgen standardisierte Betriebs- und Qualitätssicherungsverfahren, um sicherzustellen, dass alle Probenahmetechniken und Probenahmeergebnisse den internationalen Berichtsstandards entsprechen. Die Verfahren zur Handhabung von Kernproben beginnen mit der Sicherung des kaliumhaltigen Kerns der Größe PQ-HQ am Bohrstandort in einem Kunststoff-Poly-Schlauch, der anschließend thermisch versiegelt wird. Der Kern wird in starre Kernkästen gelegt und zum Lager von Millennial transportiert, wo er geologisch und geotechnisch detailliert protokolliert und fotografiert wird. Signifikante Abschnitte werden mit einer speziell modifizierten Kernsäge mit Wolframkarbidklinge für HQ-Kerne in zwei Hälften oder für PQ-Kerne in Viertel geschnitten. Die Hälfte (HQ-Größe) und ein Viertel (PQ-Größe) der Kernproben werden dann doppelt verpackt und thermisch versiegelt, bevor sie von Mitarbeitern von Millennial nach Libreville transportiert werden. Der verbleibende Kern wird erneut in Kunststoff-Polyethylenrohre versiegelt und die Kernkästen werden im Explorationslager von Millennial in klimatisierten Containern aufbewahrt, um eine Verschlechterung der Kalimineralien zu verhindern. Nach ihrer Ankunft in Libreville werden die Kernproben im Lager von Millennial aufbewahrt und dann zum gabunischen Ministerium für Bergbau und Energie gebracht, wo die Genehmigung für den Export der Proben eingeholt wird. Die verpackten Proben werden dann sorgfältig in Holzkisten verpackt und per DHL an das Labor des Saskatchewan Research Council (SRC) in Saskatoon verschickt. Dieses Probenahmeverfahren wurde von der ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH, dem Kaliumkarbonat-Beratungsunternehmen von Millennial, unter der Aufsicht von Jason Wilkinson, M.Sc., Chief Executive Officer von Millennial, und Sebastiaan van der Klauw, EurGeol von ERCOSPLAN, initiiert und regelmäßig von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo., Direktor von Millennial, überprüft.

Millennial nutzt das ICP-Analysepaket für Kaliumchlorid von SRC, das für die Multielementanalyse von Kaliumchloridproben entwickelt wurde. Nach ihrer Ankunft bei SRC Geoanalytical Laboratories werden die Kernproben getrocknet und mit einer Backenbrecher auf 95 % @ -2 mm zerkleinert. Anschließend wird eine 100-g-Teilprobe mit einem Riffler abgetrennt und in Fläschchen überführt. Die Teilprobe wird mit einer Puck- und Ringmühle auf 95 % @ -106 Mikrometer pulverisiert, um eine Pulpe herzustellen. Die Mühlen werden zwischen den Gruppen mit Quintus-Quarz gereinigt. Der Brei wird dann in ein beschriftetes Plastikfläschchen mit Schnappverschluss überführt. Eine Aliquote des Breis wird in ein Reagenzglas mit 15 ml 30 °C warmem DI-Wasser gegeben. Die Probe wird geschüttelt. Die lösliche Lösung wird dann mittels ICP-OES analysiert. Das Verfahren eignet sich für die lösliche Analyse von handelsüblichem Kaliumchlorid (Sylvite und Carnallite). Die Proben werden auf FeO (Gew.-%), K(2) O, Na(2) O, MgO und CaO sowie eine Reihe von Spurenelementen analysiert. Br und Cl werden mittels ICP-MS bestimmt, und für jede Probe wird eine gravimetrische Bestimmung des unlöslichen Gehalts vorgenommen. Das interne Protokoll von SRC umfasst die Einfügung interner Standards und Wiederholungen, und die Überprüfung dieser Daten zeigt keine signifikanten Abweichungen von den akzeptierten Werten. SRC Geoanalytical Laboratories wurde vom Standards Council of Canada (SCC) gemäß den Anforderungen der ISO/IEC 17025:2005 (CAN-P-4E) zertifiziert.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Sebastiaan van der Klauw, EurGeol von ERCOSPLAN, und Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, geprüft und genehmigt, die beide qualifizierte Personen im Sinne der National Instrument 43-101 sind.

Weitere Informationen über Millennial Potash Corp. erhalten Sie von Investor Relations unter der Telefonnummer (604) 662 8184 oder per E-Mail unter [info@millennialpotash.com](mailto:info@millennialpotash.com).

Bleiben Sie über die Entwicklungen bei Millennial Potash auf dem Laufenden und treten Sie unseren Online-Communities bei: Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube.

[Millennial Potash Corp.](#)

Farhad Abasov  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Dieses Dokument kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Begriffe antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, potenziell, Ziel, planen oder geplant, prognostizieren, beabsichtigen, können, planen und ähnliche Begriffe oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf zukünftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineral- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentums- und Abbaurechten oder Lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen lokaler Gemeinden oder indigener Gemeinschaften, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den fortgesetzten Zugang zu Mineralgrundstücken oder Infrastruktur, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen in Gabun oder anderen Rechtsordnungen, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken können, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD zu CAD oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kaliumkarbonat oder kaliumkarbonatbezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Rechtsordnungen sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Banio-Kaliumkarbonat-Projekts können durch wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund einer Pandemie oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf seine Fähigkeit, weitere Finanzierungen oder Mittel für das Banio-Kaliumkarbonat-Projekt zu sichern, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen, , ökologischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen und Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen vorgeschrieben.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/705245--Millennial-Potash-durchteufet-220-m-Kalimineralisierung-in-Bohrloch-BA-001-EXT.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).